Die seelische Gesundheit fördern

Sehr geehrte Besucher unserer Homepage, sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

im Rahmen des Unterrichts und in Form von schulischen Projekten leisten die Lehrkräfte an den Schulen in Bayern bereits jetzt über Unterricht und über schulische Projekte wertvolle und umfangreiche Aufklärungsarbeit zum Erziehungsziel "Gesundheitsförderung".

Im Mai 2019 hat Kultusminister Michael Piazolo in einer Pressemitteilung ein 10-Punkte-Programm zur Aufklärung über Depressionen und Angststörungen an Schulen der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Kultusministerium hat die Schulen unter Bezug darauf nun im November 2019 gebeten, Personen und Einrichtungen im ortsnahen Umfeld bekannt zu machen, an die sich Eltern sowie Schülerinnen und Schüler in Notlagen vertrauensvoll wenden können.

Erste Ansprechpartner/innen vor Ort sind:

- die Klassenlehrkraft
- jeder Lehrer, jede Lehrerin des Vertrauens
- die Beratungslehrkraft der Schule
- der zuständige Schulpsychologe, die zuständige Schulpsychologin
- die JaS-Fachkraft der Schule

Um Ihnen möglichst schnell **fachlich gezielt helfen** zu können, ist es notwendig, sich insbesondere auch an den zuständigen Schulpsychologen / die zuständige Schulpsychologin zu wenden.

Diese/r kann eine erste **psychologische Einschätzung** der Probleme treffen. Der Schulpsychologe / die Schulpsychologin wird dazu die vorliegenden seelischen Nöte mit Ihnen besprechen und in enger Abstimmung mit Ihnen erste **mögliche Hilfen an der Schule** entwickeln und einleiten.

Er / Sie übernimmt auch die weitere Unterstützung und **seelische Betreuung** vor Ort und ebnet mit Ihnen auch die Zugänge zu den **Einrichtungen**, die weitergehende Unterstützung für Ihr Kind anbieten können.

In besonders dringlichen Fällen können Sie auch Kontakt zum Beratungsrektor/Schulpsychologie am Staatlichen Schulamt im Landkreis Freising, **Johannes Spieckermann**, aufnehmen:

$\underline{johannes.spiecker mann@schulpsychologie.gsms-ob.de}$

01522 8027612

Überörtliche schulische Ansprechpartner: Staatliche Schulberatungsstelle Oberbayern-Ost **Weitere regionale Ansprechpartner:**

- Beratungsstellen (Erziehung, Familie, Jugend) im Landkreis Freising oder in benachbarten Landkreisen
- Kinderärzte und Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten/innen
- Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Facheinrichtungen der Sozialpädiatrie
- Online-Beratungsangebot für Jugendliche der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung: bke-Online-beratung (https://www.bke-beratung.de/~run/)

Weitere Informationen sind erhältlich über folgenden Link:

mailto:https://www.km.bayern.de/eltern/meldung/6530/schulen-in-bayern-leisten-wichtigen-beitrag-zur-aufklaerung-ueber-depressionen.html